

## Ehrenamt braucht Unterstützer

Es ist eine große Erlösung, wenn die Rettungshunde nach kurzer Suche eine gefundene Person vermelden. Egal, ob vermisste Person oder das ehrenamtliche Rettungshunde-Team: Alle atmen erleichtert auf - Wenn das Bangen ein Ende hat, bleibt die Freude über das glückliche Ende.

Die Rettungshunde-Teams der Johanniter sind bei Einsätzen, den regelmäßigen Übungen und Weiterbildungen ehrenamtlich aktiv. Um die Ausgaben für Material und Ausbildung tragen zu können, ist die Johanniter-Rettungshundestaffel daher auf Ihre Unterstützung angewiesen. Jede Spende zählt!

### Ehrenamt braucht Ihre Unterstützung! Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft  
Verwendungszweck: Rettungshundestaffel  
IBAN: DE 57370205000004315218  
BIC: BFSWDE33XXX



Stand 04/2024

Unsere Rettungshundestaffel wird von der Polizei zur Unterstützung bei der Suche nach Vermissten alarmiert. Die Vermisstensuche ist für den Gesuchten kostenlos.

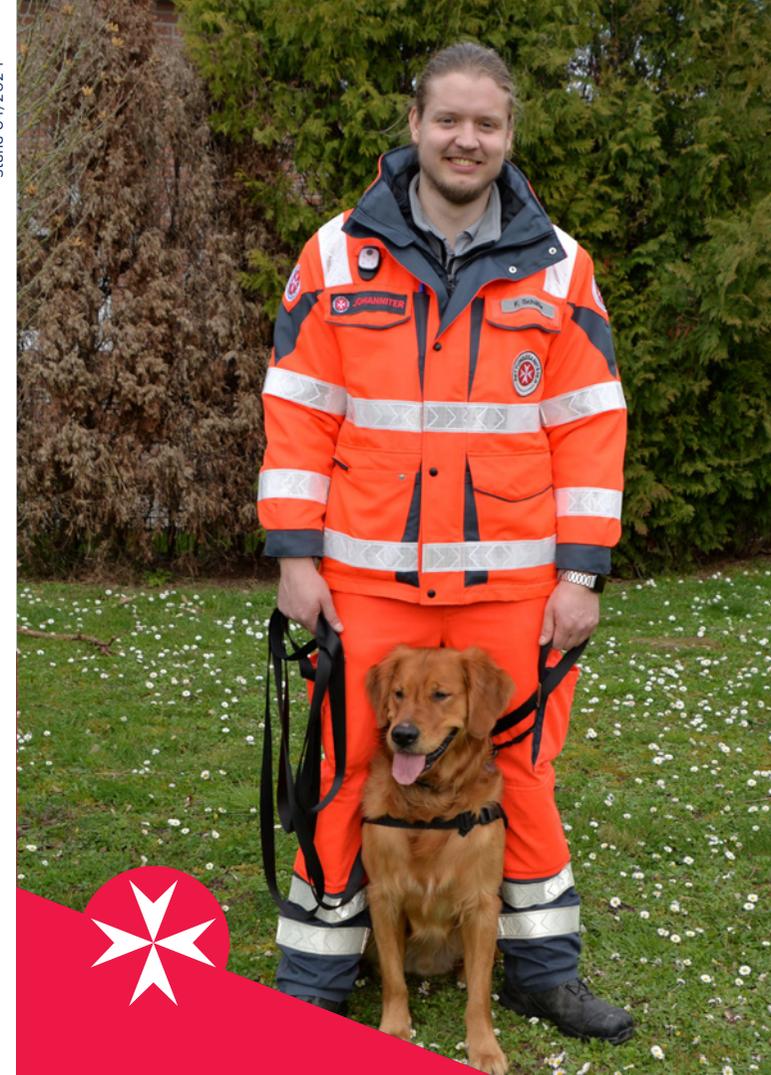
Wenn Sie mehr über unsere Arbeit wissen möchten oder Interesse daran haben, bei uns mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen, auch ohne Hund!

### Wir freuen uns über Ihre Nachricht.

**Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.**  
**Regionalverband Köln/Leverkusen/Rhein-Erft**  
Rettungshundestaffel  
Ansprechpartnerin Sabine Heiden  
Frankfurter Straße 666  
51107 Köln  
Telefon 0221 89009-446  
Sabine.Heiden@johanniter.de



**JOHANNITER**



# Johanniter- Rettungshundestaffel

Hunde helfen Leben retten!



**JOHANNITER**

# Rettungshunde: Lebensretter auf vier Pfoten

## Wer wir sind

Wir sind die Johanniter-Rettungshundestaffel aus Köln und gehören zum Regionalverband Köln/Leverkusen/Rhein-Erft der Johanniter Unfallhilfe e.V. Wir sind eine Einheit des Bevölkerungsschutzes und bestehen seit Januar 2012.

Unsere Staffel besteht aus geprüften und einsatzfähigen Rettungshundeteams sowie aus Teams, die sich noch in der Ausbildung befinden. Zusätzlich werden wir von Helfern auch ohne eigenen Hund tatkräftig unterstützt.

## Unsere Aufgaben

Die geprüften Rettungshundeteams unterstützen bei Suchaktionen von:

- vermissten Kindern und Jugendlichen
- Menschen mit Suizidabsicht
  - älteren, dementen und orientierungslosen Personen



## Unsere Ausbildung

Bis ein Rettungshundeteam die Einsatztauglichkeit erreicht hat, dauert es circa 2-3 Jahre. Die Arbeit ist sehr zeitintensiv und verlangt viel Engagement. Die Rettungshundeteams legen am Ende Ihrer Ausbildung eine Prüfung ab, die sie zum Realeinsatz berechtigt. Diese Prüfung muss alle zwei Jahre wiederholt werden. Dazu trainieren wir zweimal wöchentlich mit den Hunden an unterschiedlichen Orten.

Zu der Ausbildung der Hundeführer gehören:

- Ausbildung zum Sanitätshelfer, um die gefundene Person bestmöglich zu versorgen
- Erste Hilfe am Hund
- Einsatztaktik
- Sprechfunk und Funktechnik
- Umgang mit Karte, Kompass und GPS
- Verhalten im Einsatz
- Kynologie
- Stressbewältigung

## Unser Einsatzbereich

### Mantrailing

Der Personenspürhund (Mantrailer) nimmt an einem persönlichen Gegenstand der vermissten Person die Geruchsspur auf. Der Hund trägt ein Suchgeschirr und wird an einer Suchleine geführt, wobei der Hund die Richtung vorgibt. Es ist absolute Teamarbeit. Die Suche findet überwiegend in besiedelten Gebieten statt.

### Geeignet für die Rettungshundestaffel

Jeder Hund kann Rettungshund werden, egal ob Mischling oder Rassehund. Viel wichtiger ist, dass die zukünftigen Spürhunde Spaß an der Nasenarbeit und Freude am Lernen haben. Der Hund sollte neuen Situationen gegenüber aufgeschlossen sein und muss ein gutes Umwelt- und Sozialverhalten zeigen. Idealerweise sollten die Hunde beim Start der Ausbildung noch möglichst jung sein (4-12 Monate). Gerne können sich auch zukünftige Hundehalter bei uns informieren. Das maximale Alter liegt bei jedoch 2 Jahren.

Der Hundeführer sollte über körperliche Fitness und Einsatzbereitschaft verfügen und zudem teamfähig sein.

